

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 60

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 13. März
1918

Berne
Mercredi, 13 mars
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 60

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonczelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 60

An die Konkursämter

Infolge der durch den neuen Fahrplan bedingten Früherlegung der Spedition des Blattes können von nun an Anzeigen, die uns erst am Mittwoch oder Samstag früh zugehen, in der Nummer des gleichen Tages keine Aufnahme mehr finden.

Administration.

Avis aux offices de poursuite

L'expédition de la feuille devant, en raison du nouvel horaire, s'effectuer plus tôt que précédemment, nous ne pourrions, à l'avenir, insérer dans le numéro du jour les avis qui ne nous parviendraient que dans la matinée du mercredi ou du samedi.

Administration.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Verkehr in Rohbaumwolle und Baumwollprodukten. — Regelung des Verkehrs mit Farbstoffen.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concords. — Registre de commerce. — Dessins et modèles. — Commerce de coton brut et d'articles manufacturés en coton. — Réglementation du commerce des couleurs pour teinture.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 13 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1899/1902, 3½ %, Serie C, Nr. 119400, Serie E, Nrn. 212650/5, 242907/10, Serie F, Nrn. 258837/8, wird hiermit aufgefördert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 89^a)

Bern, den 16. Februar 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 5 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1910, Serie I, 3½ %, Nrn. 100089/93, wird hiermit aufgefördert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 90^a)

Bern, den 21. Februar 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, 3½ %, Nr. 403899, wird hiermit aufgefördert, diesen Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 91^a)

Bern, den 21. Februar 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der a) 5 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1899/1902, 3½ %, Nrn. 486327/31; b) 30 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1903, 3 % diff., Nrn. 83304/33; c) 40 Obligationen Kanton Bern, 1900, 3½ %, Nrn. 34032/71, wird hiermit aufgefördert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 92^a)

Bern, den 23. Februar 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Schweiz. Bundesbahnen, 1910, Serie I, 3½ %, Nr. 137977, wird hiermit aufgefördert, diesen Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 93^a)

Bern, den 23. Februar 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 4 Obligationen Jura-Simplon, 1894, 3½ %, Nrn. 72614/5, 110180, 110349, wird hiermit aufgefördert, diese Mäntel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 94^a)

Bern, den 23. Februar 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Das Bezirksgericht See hat mit Urteil vom 27. Februar 1918 den Inhaberschuldbrief von Fr. 3000, errichtet am 5. November 1915, haftend auf der Liegenschaft zur «rohen Aussicht», in Gabertingen, Ernetschwil, Pfandprotokoll Bd. VI, Nr. 89, kraftlos erklärt. (W 102)

Uznach, den 11. März 1918.

Namens des Bezirksamtes See: Die Gerichtskanzlei.

Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen hat am 11. März 1918 die Versicherungspolice A 10694 von Fr. 5000 der Schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit, vormals Schweizerische Sterbe- & Alterskasse «Patria», in Basel, datierend vom 1. April 1901, lautend auf das Ableben des Augustin Buhöler-Wey, kraftlos erklärt. (W 103)

Olten, den 11. März 1918. Der Gerichtsschreiber: Wyss.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgend vermissten Schuldbriefes für Fr. 6000, datiert den 27. Mai 1915, auf Ernst Graumann-Bergmann, Kaufmann, wohnhaft gewesen Morgartenstrasse 13, Zürich 4, zugunsten des Inhabers lautend; lastend auf dem Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Morgartenstrasse 13, Zürich 4, und 1 a 53,8 m² Gebäudeplatz und Hofraum, daselbst, letzter bekannter Schuldner: derselbe, letzter bekannter Gläubiger: Dr. P. Tuchmann, Rechtsanwalt, München, oder wer

sonst über den Schuldbrief Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, vom dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 557^a)

Zürich, den 10. November 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel somme, conformément aux articles 844, 794 à 797 du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu du bon de dépôt série G., n° 2078, de fr. 2800, délivré le 4 novembre 1915, à deux ans de date, par la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, à l'ordre de Monsieur Fernand Cuhe, à Cernier, de produire ce titre au greffe du tribunal civil du district de Neuchâtel, dans le délai de trois mois dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois publications dans la Feuille officielle suisse du commerce à une semaine d'intervalle.

Neuchâtel, le 23 février 1918. (W 84^a)

Le président du tribunal: Edm. Berthoud.
Le greffier du tribunal: W. Jeanrenaud.

Le président du tribunal civil du district de Vevey, à vous, le détenteur inconnu de la police d'assurance contractée par Charles-David Pouly, à Vevey, auprès de la Société suisse d'Assurances sur la vie, section de Lausanne, le 1^{er} juillet 1882, A. n° 2543, fr. 5000, sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal de Vevey, dans un délai d'un an dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné à l'instance de M. Eugène Monod, notaire, à Vevey, agissant au nom de Dame veuve: Pauline Pouly, née Hählen, à Vevey. (W 96^a)

Vevey, le 7 mars 1918.

Le président du tribunal: V. Forestier.

Le président du tribunal civil d'Aigle à vous, le détenteur inconnu de quatre actions nominatives de la Société de la Laiterie de Derrière-le-Bourg d'Aigle, n°s 18, 37, 39 et 40 qui ont été égarés, à l'instance de: Jules Clavel, Alexis Dulex, Charles Reichenbach et Pauline Veillard, tous domiciliés à Aigle, sommation vous est faite de produire ces titres dans le délai de trois ans, au greffe du tribunal que je préside, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 173^a)

Aigle, le 6 mars 1917.

Le président: F. Perrier.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle angerechtigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizugehen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (342^a, 358^a)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Weniger & Cie.,
Fabrikation und Handel in Hundekuchen und Geflügelfutter, Mühlegasse Nr. 3, in Zürich 1.

Datum der Konkursoröffnung: 1. März 1918.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 14. März 1918, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Börsenstrasse 22.

Eingabefrist: Bis 9. April 1918.

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft A. Piguet & Gacoin
Liq., Handel in Werkzeugmaschinen und Werkzeug, in Zürich 1.

Datum der Konkursoröffnung: 1. März 1918.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 20. März 1918, nachmittags 2 Uhr, im Café Schneebeli, Limmatquai 16, in Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 9. April 1918.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans le dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich**Konkursamt Schwamendingen**(338¹)

Im Konkurs betreffend den Nachlass des Wüst, C., gew. Steinfabrikant, in Seebach, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Schwamendingen zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung desselben sind bis 16. März 1918 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Genève**Office des faillites de Genève**

(371)

Faillite: Demoiselle Beggner, Emilie, négociante en bijouterie, Rue du Rhône, Genève.

Délai pour interter action en opposition: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich**Konkursamt Unterstrass-Zürich**

(370)

Gemeinschuldner: Kiene, Paul, Hotelier, wohnhaft gewesen St. Moritzstrasse 9, in Zürich 6, dato in Basel.

Datum des Schlusses: 7. März 1918.

Kt. Basel-Stadt**Konkursamt Basel-Stadt**

(369)

Gemeinschuldner: Kühne-Wiesendanger, Martin, Basel.

Datum des Schlusses: 8. März 1918, durch Verfügung des Zivilgerichts Basel.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Luzern**Konkursamt Luzern**

(375)

Gemeinschuldner: Widmer, Fritz; Grand Restaurant «chez Fritz», in Luzern.

Tag, Ort und Zeit der Steigerung: Donnerstag, den 21. März 1918, vormittags 9 Uhr, im Gantlokal (Winkelriedstrasse), in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Gegenstände: 11 Eisenbetten, Waschtische, Schränke, Tische, Nachttische, Stühle, Waschgarnituren, Spiegel, etc.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Graubünden**Vorstand der Gemeinde Davos**

(372)

Zufolge der amtlich bewilligten Nachlassstundung werden sämtliche Gläubiger des Mani, J. J., und der Firma Mani & Cie., Futterhandlung, Davos-Platz, ersucht, ihre Forderungen binnen 20 Tagen beim Sachwalter schriftlich anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind dieselben bei den Verhandlungen über Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Sachwalter: Caspar Fridli, Davos-Platz.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria

(L. E. 295, 4° capoverso.)

Kt. Bern**Konkurskreis Interlaken**

(373)

Durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Interlaken vom 7. März 1918 ist dem Hügi, Jakob, zum Regina Hotel Blümlisalp, in Wengen, seine ihm unterm 9. Januar 1918 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 9. Mai 1918, verlängert worden.

Sachwalter: Adolf Michel, Notar, Interlaken.

Ct. del Ticino**Ufficio dei fallimenti di Lugano**

(367)

Il pretore di Lugano-Città, con decreto 9 marzo 1918, ha accordato una proroga di due mesi alla moratoria per il concordato concessa a Riese, Gustavo, fu Robert, Pension Zweifel, in Lugano.

L'adunanza dei creditori avrà luogo il giorno 27 aprile 1918, ore 3 pom., nella sala dell'ufficio esecuzioni e fallimenti di Lugano.

Ct. de Vaud**Office des faillites de Lausanne**

(368)

Débitrice: Société anonyme de l'Hôtel Terminus, à Lausanne.

Prolongation: 2 mois.

Nouvelle assemblée des créanciers: Samedi, 11 mai 1918, à 2½ heures de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Dépôt des pièces: Dès le 1^{er} mai 1918, au bureau de l'office, Place Chauderon, 1, à Lausanne.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Luzern**Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt**

(374)

Schuldner: Bachmann, Adolf, jun., Konditor, Weggisgasse Nr. 11, in Luzern.

Datum des Bestätigungsentscheides: 27. Februar 1918.

Kt. Graubünden**Präsident des Kreisgerichtsausschusses Oberengadin**

(361/2)

in Ponte-Campavosto

Der Kreisgerichtsausschuss Oberengadin hat in seiner Sitzung vom 27. Februar 1918 den zwischen dem Schuldner: Monsch, Paul, Samaden, und seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag genehmigt.

Der Kreisgerichtsausschuss Oberengadin hat in seiner Sitzung vom 27. Februar 1918 den zwischen dem Schuldner Wirz, Ernst, Tapezierer, in St. Moritz, und seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag genehmigt.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites**Sospensione generale delle esecuzioni**

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschlüsse vom 9. Juni und 23. November 1917.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêtés du Conseil fédéral du 9 juin et du 23 novembre 1917.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreti del Consiglio federale del 9 giugno e del 23 novembre 1917.)

Kt. Zürich**Bezirksgericht Meilen**

(364)

Schwyzer-Honegger, F., z. Erlengut, Erlenbach, bevormundet mit Rechtsanwalt Dr. jur. E. Bosshard, in Erlenbach, hat beim diesseitigen Gerichte das Gesuch um Bewilligung einer allgemeinen Betreibungsstundung gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Tagfahrt angesetzt auf Donnerstag, den 21. März 1918, vormittags 11¼ Uhr, vor das Bezirksgericht Meilen, ins Gerichtshaus Meilen.

Diese Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger, und es können dieselben ihre Einwendungen gegen die Betreibungsstundung in der Verhandlung anbringen.

Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Den Gläubigern wird noch speziell zur Kenntnis gebracht, dass das von der Notariatskanzlei Küsnacht über den Besitzstand des F. Schwyzer-Honegger erhobene öffentliche Inventar in der Gerichtskanzlei Meilen zur Einsicht aufliegt.

Kt. Bern**Gerichtspräsident von Interlaken**

(365)

Der Gerichtspräsident von Interlaken hat im Termin vom 19. Februar 1918 dem Schuldner Wasserfallen, Eugen, Hotel Eiger, in Wengen, eine Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bis 30. Juni 1918 bewilligt.

Sachwalter: Fr. Brunner, Prokurist, in Bern.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Bern**Gerichtspräsident von Niedersimmental in Wimmis**

(366)

Der Gerichtspräsident von Niedersimmental hat durch Entscheide vom 20. Februar 1918 den nachgenannten eine Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bewilligt bis 30. Juni 1918, nämlich:

1. Dr. Brückner, Gerhard, Inhaber der Fremdenpension Schlössli, in Spiez, gegenwärtig in deutschem Kriegsdienste. Der Schuldner hat an die Gläubiger eine Abschlagszahlung von Fr. 750 zu leisten, zahlbar bis spätestens 15. Mai 1918.

Sachwalter: Notar J. J. Hadorn, in Spiez.

2. Dorer-Baumer, José, Hotelier, Belvédère, Spiez. Der Schuldner hat an die Gläubiger eine Abschlagszahlung von Fr. 1000 zu leisten, zahlbar bis spätestens 1. Mai 1918.

Sachwalter: Notar J. J. Hadorn, in Spiez.

Diese Entscheide sind in Rechtskraft erwachsen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Treuhand-, Lagerhaus-, Warrantgeschäfte usw. — 1918. 6. März. Unter der Firma Atlantis A.-G. (Atlantis S.-A.) (Atlantis Limitada) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 27. Februar 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Pflege des Treuhandgeschäftes in jeder Form, der Betrieb des Lagerhaus- und Warrantgeschäftes, sowie aller damit verbundenen Transaktionen, einschliesslich von Handelsgeschäften, kommissionweise und auf eigene Rechnung. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen und Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,500,000 (eine Million und fünfhunderttausend Franken), eingeteilt in 3000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 bis 12 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Verwaltungsrat und Direktion vertreten die Gesellschaft nach aussen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen. Die Firmazeichnung erfolgt stets zu zweien kollektiv. Es führen Kollektivunterschrift: Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Eugen Keller-Huguenin, Rechtsanwalt, von Neukirch (Thurgau), in Zürich 8; der Vizepräsident, Traugott Schaefer-Gresly, Kaufmann, von Seltisberg (Baselnd), in Rüschlikon, sowie das weitere Mitglied des Verwaltungsrates, Dr. jur. Hans Baur, von Zürich, Rechtspraktikant, in Zürich 8. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 33, Zürich 1.

Agentur, Kommission, Warenhandel. — 8. März. Die Firma C. Hochstrasser in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1916, Seite 1765) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Handel in Waren aller Art.

Fabrikation von Seiden- und Halbsidengeweben; Import, Export. — 8. März. Die Firma S. Haas in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1918, Seite 258) erteilt Einzelprokura an Traugott Jost, von Wädenswil, in Zürich 7, und Carl Popper, von Wien, in Zürich 7.

Fabrikation von Genussmitteln. — 8. März. Die Firma C. Natz in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1916, Seite 894), Fabrikation von Genussmitteln, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kakaola (Genussmittel). — 8. März. Carl Natz und Hans Muntwyler, beide von Zürich, in Zürich 4, haben unter der Firma Natz & Co. in Altstätten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. November 1917 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Hans Muntwyler führt die Firmaunterschrift. Fabrikation und Vertrieb von Kakaola (Genussmitteln), Dammstrasse 246.

8. März. Entragung von Amtes wegen gemäss in Rechtskraft erwachsener Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich vom 26. Februar 1918:

Baugenossenschaft «Riedli» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1915, Seite 1382). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: In Gasen 5, Zürich 1.

8. März. Die Firma Panamahut Compagnie Lange & Co. in Hamburg (alleiniger Inhaber: Hans Emil Ferdinand Ewel, Kaufmann, in Zürich 1), eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Hamburg den 1. September 1910, hat am 25. Februar 1918 in Zürich 1 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den oben genannten

Inhaber vertreten wird. Handel in Strohhüten aller Art, speziell Panamahüten. Löwenstrasse 16.

8. März. Schweizerische Malzeinfuhr-Genossenschaft (Malzsindikat) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 78 vom 1. April 1916, Seite 527). Achillo Biancain ist als Mitglied des Ausschusses zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Mitglied des Ausschusses wurde ernannt: **Eduard Guhl, Direktor, von Steckborn (Thurgau), in Freiburg**, in welcher Eigenschaft der Genannte Kollektivunterschrift führt.

8. März.: Aktiengesellschaft für Montanwerte in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1917, Seite 1998). Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde ernannt: **Alfred Stüssli, Fabrikbesitzer, von und in Brunn**. Die Verwaltungsratsmitglieder führen alle gemeinsam die Unterschrift für diese Aktiengesellschaft.

Futtermittel, Hundekuchen usw. — 8. März. Die Firma **Weniger & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1917, Seite 702), unbeschränkt haftbare Gesellschafterin: **Susanra Weniger-Beyser, Kommanditär: Eduard Hess**, und damit die Prokura des **Emil Gottlieb Weniger-Beyser, Fabrikation und Handel in Futtermitteln, Hundekuchen und Geflügelfutter**, wird infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

9. März. Konsumverein Weiningen in Weiningen (S. H. A. B. Nr. 59 vom 5. März 1912, Seite 389). **Johannes Müller, alt Gmdm.**, ist aus dem Vorstände ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Verwalter wurde gewählt: **Sehulverwalter Johannes Müller, Landwirt, von und in Weiningen**. Derselbe zeichnet einzeln für die Genossenschaft.

Kieslieferung. — 9. März. Die Firma **J. Wiederkehr-Baumann** in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 213 vom 18. August 1910, Seite 1477), Kieslieferung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Genussmittel. — 9. März. Die Firma **Dr. med. G. Weisflog's Witwe** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1908, Seite 97) und damit die Prokuren **Walter Weisflog, Gustav Weisflog und Hulda Meier-Weisflog**, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Walter Weisflog, in Lausanne, Gustav Weisflog, in Altstetten, und Witwe Hulda Meier geb. Weisflog, in Altstetten, alle von Altstetten, haben unter der Firma **W. & G. Weisflog & Co.** in Altstetten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Handel und Fabrikation von Genussmitteln. Beim Bahnhof.

Schleifapparate für Kollektoren, usw. — 9. März. Inhaber der Firma **A. Norrel, Ingenieur in Zürich 7** ist **Anders Norrel-Reinecker, von Djura (Schweden)**, in Zürich 7. Vertrieb des patentierten Schleifapparates für Kollektoren, Schleifringen und Walzen, nebst zugehörigen Schleifsteinen. Hofstrasse 82.

Chemisch-technische Produkte. — 9. März. Inhaber der Firma **O. Quantius, «Chémia» in Zürich 1** ist **Oskar Quantius, von Zürich, in Zürich 8**. Fabrikation und Handel mit chemisch-technischen Produkten. Walchstrasse, Kaspar Escherhaus. Die Firma erteilt Prokura an **Gustav Quantius, von Bochem (Preussen), in Zürich 6**.

9. März. **Orient A.-G. Handels- & Industrie-Gesellschaft für den Orient** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1917, Seite 1850). Der Verwaltungsrat hat von dem ihm statutarisch eingeräumten Rechte Gebrauch gemacht und die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 100.000. durch Ausgabe weiterer 250 Prioritätsaktien à Fr. 100 auf den Betrag von Franken 125.000 beschlossen (statutarisch vorgesehene Kapital Fr. 550.000).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1918. 8. März. Die Firma **Eichenberger & Niederer vorm. Eichenberger, Mötteli & Cie, Zentralheizungswerk Bern** in Bern (S. H. A. B. Nr. 84 vom 2. April 1913, Seite 587 und Verweisung) hat sich infolge Hinschiedes des Gesellschafter **Jakob Eichenberger** aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma **«W. Niederer, vormals Eichenberger & Niederer»**.

8. März. Inhaber der Firma **W. Niederer, vormals Eichenberger & Niederer, Zentralheizungswerk Bern (W. Niederer, ci-devant Eichenberger & Niederer, Usine de Chauffage centraux Berne)** ist **Wilhelm Niederer, von Wolfhalden (Kt. Appenzell), in Bern**. Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme, sowie verwandter Installationen, Waldheimstrasse Nr. 46. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Eichenberger & Niederer vorm. Eichenberger, Mötteli & Cie, Zentralheizungswerk Bern»**.

Dampfstrassenwalzen-Betrieb und Kiesbrocherei. — 9. März. Inhaber der Firma **Louis Hafen** in Bern ist **Louis Hafen, von Seherzingen (Kt. Thurgau), wohnhaft in Bern**. Unternehmung für Dampfstrassenwalzen-Betrieb und Steinbrecherei. Geschäftslokal: im Kantonalen Zeughaus, Papiermühlstrasse 17a, Bern.

9. März. Die Firma **Akademische Buchhandlung Max Drechsel, Buchhändler und Antiquar für Medizin und Naturwissenschaften in Bern** (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1917, Seite 1014 und Verweisung) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«Paul Haupt Akademische Buchhandlung vormals Max Drechsel» in Bern**.

9. März. Inhaber der Firma **Paul Haupt Akademische Buchhandlung vormals Max Drechsel**, mit Sitz in Bern, ist **Paul Haupt, von Regensberg (Zürich)**, Buchhändler, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Akademische Buchhandlung Max Drechsel, Buchhändler und Antiquar für Medizin und Naturwissenschaften in Bern»**. Erlachstrasse Nr. 23.

9. März. Die Aktiengesellschaft **Geiser**, mit Sitz in Bern und die Aktiengesellschaft für graphische Industrie, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 208 vom 18. August 1909 und Verweisung) werden, da die Liquidation der Gesellschaften durchgeführt ist und die Gesellschaften tatsächlich nicht mehr bestehen, gemäss Weisung der Justizdirektion des Kantons Bern von Amtes wegen gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

1918. 7. März. Bank in Zug vormals Sparkassa Zug in Zug (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1917, Seite 1530 und dortige Verweisungen). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an **Josef Kubli, von Netstal (Kt. Glarus)**, in Zug, in der Weise, dass derselbe zur rechtsverbindlichen Zeichnung mit einem der übrigen Prokuristen und dem Präsidenten oder Aktuar des Verwaltungsrates berechtigt ist.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Epicierie, mercerie, etc. — 1918. 11. mars. Le chef de la maison **Ed. Jaquet**, à Grolley, est **Edouard, fils de Louis Jaquet, de et à Grolley**. Epicierie, mercerie, débit de pain.

Vin, épicerie. — 11. mars. Le chef de la maison **Jacques Bielman**, à Praroman, est **Jacques-Philippe feu Jacques Bielman, originaire de Treyvaux, domicilié à Praroman**. Débit de vin, épicerie.

Epicierie, mercerie et boulangerie. — 11. mars. Le chef de la maison **Pierre Brunisholz**, à Matran, est **Pierre feu Claude Brunisholz, do Praroman, domicilié à Matran**. Epicierie, mercerie et boulangerie.

Epicierie, mercerie. — 11. mars. La raison **Victorine Clerc**, épicerie, mercerie, à Rossens (F. o. s. du c. du 29 avril 1903, n° 172, page 686), est radiée par suite de décès de la titulaire.

Laiterie, beurre et fromage. — 11. mars. Le chef de la maison **Alfred Gaberell**, à Avry-sur-Matran, est **Alfred feu Fritz Gaberell, de Altavilla, domicilié à Avry-sur-Matran**. Laiterie, beurre et fromage.

Pinte. — 11. mars. Le chef de la maison **Pierre Demierre**, à Matran, est **Pierre feu François Demierre, originaire de Billens, domicilié à Matran**. Exploitation de la Pinte communale, à Matran.

Epicierie, mercerie. — 11. mars. Le chef de la maison **Ernest Gumy**, à Avry-sur-Matran, est **Ernest fils de Julien Gumy, de et à Avry-sur-Matran**. Epicierie, mercerie.

Bureau Tâlers (Bezirk Sense)

12. März. Unter der Firma **Schmiedemeisterverein des Sensebezirkes und Umgebung** besteht mit Sitz in Tâlers eine Genossenschaft,

welche die Hebung des Schmiedberufes und die Förderung der gemeinschaftlichen Geschäftsinteressen bezweckt durch Pflege aufrichtiger Kollegialität und konsequenter Durchführung und absolute Aufrechterhaltung der durch die Mitgliederversammlung gefassten Beschlüsse. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 21. Oktober 1916 festgesetzt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Vereinsrayon (Sensebezirk und Umgebung) etablierte Schmiedemeister werden.

Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt auf schriftliche Anmeldung und Unterzeichnung der Statuten, durch den Vorstand, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt: 1. Durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Kalenderjahres nach vorheriger halbjähriger Kündigung und nach Erfüllung der eingegangenen finanziellen Verpflichtungen; 2. durch Aufgabe des Geschäftes oder Wegzug aus dem Vereinsrayon; 3. durch Ausschluss durch die Generalversammlung infolge grober Verletzungen der gemeinsamen Vereinsinteressen. Aus-tretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Mitglieder, die sich um die Genossenschaft besonders verdient gemacht haben, können durch die Generalversammlung zu Freimitgliedern gemacht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Das Vereinsvermögen setzt sich zusammen aus den Eintrittsgeldern, den Jahresbeiträgen und den Bussen.

Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5 und der Jahresbeitrag gleichfalls Fr. 5 per Mitglied. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern, dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und drei Beisitzern. Der Vorstand sowie auch die Rechnungsrevisoren werden von der Generalversammlung gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv.

Jedes Mitglied verpflichtet sich, die Preisliste genau einzuhalten. Wer nachweisbar Arbeiten zu niedrigeren Preisen als zu den festgesetzten ausführt, hat für jede Uebertretung 20 % des Betrages der betreffenden Arbeit als Konventionalstrafe in die Genossenschaftskasse einzubezahlen; das Minimum der Busse beträgt Fr. 50. Offizielles Verbandsorgan und Publikationsmittel ist die «Schweizerische Schmiede- und Wagner-Zeitung».

Die Auflösung der Genossenschaft erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung unter Zustimmung von zwei Dritteln der Mitglieder. Das bei der Auflösung eventuell vorhandene Genossenschaftsvermögen soll zur Neugründung eines ähnlichen Vereins dem kantonalen Gewerbevereinsvorstande zur Verwaltung und Zinsbenützung, zuhanden dieses später sich gründenden Vereins, übergeben werden. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: **Joseph Marro, Schmied, von Oberschrot, in Gehrewil bei Alterswil; Joseph Zbinden, Schmied, von und in Pfaffen; Eduard Kessler, Schmied, von Düringen, in Heiterried; Joseph Spicher, Schmied, von Ueberstorf, in Wünnwil; Linus Flury, Schmied, von Luterbach (Solothurn), in Bürglen bei Freiburg; Joseph Dousse, Schmied, von Oberschrot, in Düringen; Amédée Wäber, Schmied, von und in Tâlers**. Präsident ist **Joseph Marro**; Vizepräsident: **Joseph Zbinden**, und Sekretär: **Eduard Kessler**.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

Mechanische Werkstätte und Pflugfabrikation. — 1918. 11. März. **Johann Althaus, Jakobs, Schmiedemeister, von und in Lüterkofen, und Alfred Meier, Alberts sel., Mechaniker, von Baden, in Solothurn**, haben unter der Firma **Althaus & Meier** in Lüterkofen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 begonnen hat. Mechanische Werkstätte und Pflugfabrikation.

Bureau Stadt Solothurn

Petroleumhandel en gros usw. — 5. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **«Hirt-von Roll Söhne»**, Import und Engros-handel mit Petroleum, Petroleumprodukten und verwandten Artikeln, in Solothurn, mit Zweigniederlassung in Lausanne (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1913, Seite 216), hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Hirt-von Roll Söhne in Liquid.** durch den Gesellschafter **Fritz Hirt, Kaufmann, von und in Solothurn**, besorgt.

6. März. Der **Coiffeurmeister-Verband von Solothurn und Umgebung** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 81 vom 5. April 1916, Seite 547) hat in seiner Generalversammlung vom 7. Januar 1918 den Vorstand neu bestellt und gewählt: Als Präsident: **Adolf Kunz-Ledermann, Coiffeur, von und in Solothurn**; als Vizepräsident: **Ludwig Ferrari, Coiffeur, von und in Solothurn**; als Aktuar: **August Bohnenstengel, Coiffeur, von Mülhausen i. E.**; in Solothurn; als Kassier: **Walter Müller, Coiffeur, von Sigriswil, in Solothurn**; als Beisitzer: **Max Wirz-von Büren, Coiffeur, von und in Solothurn**; **Jakob Kaiser, Coiffeur, von Brunnenthal, in Solothurn**; **Oskar Brandt, Coiffeur, von und in Solothurn**. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem Mitgliede des Vorstandes.

9. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schalenfabrik Solothurn (Fabrique de boites de Soleure)** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 159 und dortige Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 9. März 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 176 vom 25. Mai 1899, Seite 711, publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von einhundertzehntausend Franken (Fr. 110.000) erhöht worden, eingeteilt in 220 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

Kolonialwaren; Essigfabrikation. — 12. März. Die Firma **Altemann & Cie.** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 305 vom 28. Dezember 1916, Seite 1963) erteilt Prokura an **Fräulein Emilie Ernst, von Aarau, in Solothurn**.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1918. 10. März. Der **Verein zur Krippe** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 20. Juni 1885, Seite 421/22) hat an Stelle des verstorbenen Kassiers **Gottlob Kirchhofer-Ringk, Pfarrer**, dessen Unterschrift erloschen ist, zum Kassier gewählt: **Hermann Pfähler-Ziegler, Apotheker, von Kriegtstetten (Solothurn) und Schaffhausen, in Schaffhausen**, welcher den Verein nach aussen vertritt und für diesen die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Tapezier- und Möbelgeschäft. — 11. März. Inhaber der Firma **Ernst Reinfried-Egli** in Schaffhausen ist Ernst Reinfried-Egli, von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Tapezier- und Möbelgeschäft. Geschäftslokal: Frohnwagplatz «Zur Herrenstube». Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Gebr. Reinfried» und erteilt Prokura an Frau Emma Reinfried-Egli, von und in Schaffhausen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Flach- und Dekorationsmalerei; Farbwaren. — 1918. 4. März. Die Firma **Joseph Müller, Malermeister**, Flach- und Dekorationsmalerei, Farbwarenhandlung, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 315 vom 17. Dezember 1912, Seite 2187), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft und Kostgeberei. — 4. März. Inhaber der Firma **Domenico Filippi** in Arbon ist Domenico Filippi, von Torreboldino (Prov. Vicenza, Italien), in Arbon. Wirtschaft und Kostgeberei.

Baugeschäft. — 5. März. Die Firma **Joh. Müller, Baumeister**, Baugeschäft, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1908, Seite 106), ist infolge Wegzugs des Inhabers nach Turbenthal erloschen.

5. März. Der Inhaber der Firma **Ernst Brauchli, Leimfabrik** in Erlen, Fabrikation von flüssigem Käseleim für Linoleum- und Holzbranche, Casein für industrielle Zwecke (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1915, Seite 1320), erteilt Prokura an Oscar Häberli, von Andwil, in Erlen.

6. März. **Bauten- und Grundstück-Genossenschaft**, mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1914, Seite 1894). Dr. Rudolf von Schulthess-Rechberg ist aus dem Vorstände ausgetreten und dessen Unterschrift daher erloschen.

7. März. **Schweizerische Bodenkredit-Anstalt (Crédit Foncier Suisse)**, mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1914, Seite 443). Dr. Rudolf von Schulthess-Rechberg ist als Direktor zurückgetreten; seine Unterschrift wird daher gelöscht.

Hotel, Restaurant. — 8. März. Die Firma **Joh. Luzius Ospelt, Hotel, Restaurant zum Löwen**, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 270 vom 16. November 1916, Seite 1742), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

9. März. **Vereinigte Fabrikkrankenkasse Arbon, Genossenschaft in Arbon** (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. September 1916, Seite 1444 und Verweisung). An Stelle der ausgeschiedenen Eduard Sutter, Fritz Spengler, deren Unterschrift erloschen ist, und Johann Hält sind in den Vorstand gewählt worden: Als Vizepräsident: Sebastian Triebelhorn, Sticker, von Trogen; als Vizeaktuar: Gottfried Engeli, Püncher, von Graltshausen, und als Kassier: Jakob Schär, Sticker, von Frasnacht; alle in Arbon. Als nunmehriger Präsident wurde ernannt: Joseph Frauenknecht, Sticker, von Züberwangen (Kt. St. Gallen), in Arbon, bisher Vizepräsident. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Vizeaktuar.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Scarpe igieniche. — 1918. 9 marzo. Proprietario della ditta **Joh. Vogler, Olga-Schuhe** in Locarno, a Giovanni Vogler, da Lungern (Unterwalden), domiciliato a Locarno. Fabbricazione di scarpe igieniche.

Ufficio di Lugano

9 marzo. Con decisione assembleare 16 settembre 1917, la società cooperativa **Latteria Sociale Sorencino Capidoglio**, con sede in Rivera (F. u. s. d. c. 28 dicembre 1915, n° 303, pag. 1752), ha proceduto alla revisione completa degli statuti, apportandovi le seguenti modificazioni ai fatti pubblicati sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Nuova ragione sociale è **Cooperativa di Consumo e Latteria Rivera**. La sua sede è sempre Rivera ed il proprio circolo di azione si estende anche a Bironico e Camignolo, con facoltà di maggior estensione. Scopo della società è di promuovere la prosperità sociale e di migliorare le condizioni economiche dei propri soci. La qualità di socio si acquista coll' ammissione pronunciata dal consiglio di amministrazione dietro domanda scritta dell' interessato. Può essere socio ogni persona fisica, nonché le associazioni, istituzioni e fondazioni stabilite nel circolo di azione della società, che riconoscono gli statuti e contribuiscono a promuovere lo scopo sociale. La qualità di socio, di regola, è accordata ad un solo dei membri conviventi in una famiglia. Essa trae seco il riconoscimento degli statuti e la domanda per essere socio può essere presentata in ogni tempo. In caso di rifiuto da parte del consiglio di amministrazione, il petente può ricorrere all' assemblea generale nel termine di trenta giorni. L' uscita dei soci ha luogo per dimissione, a seguito di radiazione per cessazione degli acquisti, pel decesso, per l' esclusione e, quò alle associazioni, fondazioni ed istituzioni a seguito di scioglimento o di liquidazione. La quota che il socio deve conferire alla società è di fr. 10. E lecito sottoscrivere più quote. Per le obbligazioni sociali rispondono i beni della società, esclusa ogni responsabilità personale dei soci. Gli organi della società sono: L' assemblea generale, il consiglio di amministrazione (direzione), la commissione d' esercizio, la commissione di revisione dei conti; gli impiegati. Il consiglio di amministrazione è composto di almeno 5 membri; in esso risiede la direzione sociale. Esso rappresenta la società di fronte ai soci ed ai terzi; designa nel suo seno le persone che hanno la firma sociale, nonché un comitato direttivo o commissione d' esercizio di tre membri. Nella seduta del 22 febbraio 1918, il consiglio di amministrazione, composto attualmente da: Emilio Filippini, contadino, di Rivera; Pietro Valli, calzolaio, di Perzona; Pasquale Cattani, contadino, di Bironico; Rodolfo Gianini, gessatore, di Quinto; Severina Giovannini, esercente, di Rivera; tutti domiciliati a Rivera — conferì la firma sociale a Emilio Filippini, Severina Giovannini e Pietro Valli. Per vincolare la società occorre la firma di due delle persone sopra designate. I profitti vengono determinati nel resoconto annuale secondo le norme generali dell' art. 656 C. F. O. L' avanzo netto proveniente da vendita a terzi va al fondo sociale. Dell' ulteriore utile, l' 80 % va ai soci in ragione del loro consumo, ed il 20 % al fondo sociale, salvo modificazione per il caso in cui detto 20 % non dovesse raggiungere l' 1 % dello smercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Affaires immobilières. — 1918. 8 mars. La maison **L. Billaud, successeur de M. Doelker**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 novembre 1904), fait inscrire: 1° qu'elle a renoncé à l'exploitation d'une boulangerie, Rue St-François 6; 2° qu'elle a pris pour nouvelle raison **L. Billaud**; 3° que son genre d'affaires actuel est: affaires immobilières; 4° que son bureau est à l'Avenue du Léman 31.

Aciers fins, métaux, outillages, produits industriels. — 9 mars. Raymond Cartier, de Genève, domicilié à Lausanne, Périclès Germanis, d'origine grecque, domicilié à Lausanne, et Alexandre Germanis, d'origine grecque, domicilié à Genève, ont constitué, sous la raison sociale **Cartier, Germanis et Cie**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, qui a commencé le 6 février 1918. Aciers fins, métaux, outillages, achat et vente de produits industriels; Rue du Petit Chêne 5.

Bureau de Nyon

Auberge. — 11 mars. La raison **Ernest Thuillard**, à Bassins, exploitation de l'Auberge communale (F. o. s. du c. du 7 avril 1914, page 596), est radiée d'office onus de départ du titulaire.

Bureau d'Orbe

Café. — 8 mars. Le chef de la maison, **Alois Michot**, à Vaulion, est Alois Michot, fils de feu Louis, de Vaulion, domicilié à Vaulion. Exploitation du Café du Tilleul.

Agence de transports et voyages. — 9 mars. La société en nom collectif **J. Véron Grauer et Cie**, dont le siège est à Genève, inscrite dans le livre A du registre du commerce du Genève, le 13 janvier 1915, n° 29 (F. o. s. du c. du 19 janvier 1915, page 63), fait inscrire que dès le 1^{er} mars 1916, elle a ouvert à Vallorbo une succursale, bâtiment de la gare des voyageurs. Agence de transports et voyages.

Hôtel. — 9 mars. Le chef de la maison **Constant Magnenat**, à Vaulion, est Constant, fils de Pierre-Abram Magnenat, de Vaulion, domicilié à Vaulion. Exploitation de l'Hôtel de Ville de Vaulion.

Boulangerie, épicerie. — 9 mars. Le chef de la maison **H. Déglon-Burnier**, à Vaulion, est Henri Déglon, fils de feu Jean-Louis, de Curtelle, domicilié à Vaulion. Boulangerie, épicerie.

11 mars. Le chef de la maison **Hermann Bignens laitier**, à La Praz, est Hermann-Henri, fils de Charles-David Bignens, de Vaulion, domicilié à La Praz. Laiterie.

Boulangerie. — 11 mars. Le chef de la maison **A. Buttica**, à Romainmôtier, est Adrienne, fille de Blaise Hantz, veuve de Alfred Buttica, de Montbéliard, domiciliée à Romainmôtier. Boulangerie.

Bureau de Payerne

Droguerie, etc. — 9 mars. Ernest, fils de Paul-Charles-Gabriel Vuillémot, de Vuarens, pharmacien, et Adrien, fils de Louis Genier, de Thierrens; droguiste, les deux domiciliés à Payerne, ont constitué à Payerne, sous la raison sociale **Vuillémot et Genier**, une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. Droguerie industrielle et médicinale, articles de photographie et épicerie. Grande Rue n° 11.

Bureau de Vevey

8 mars. La société anonyme **Crédit du Léman**, à Vevey (F. o. s. du c. du 6 mars 1899, n° 72, page 287; du 8 juin 1911, n° 140, page 970), fait inscrire ce qui suit: 1° Dans ses séances du 22 juillet 1912 et 21 juillet 1911; le conseil d'administration a désigné comme membres du comité de direction, Jules Aubert, du Lieu, préposé au registre foncier, et Albert von Auv, de Benken (Zurich), négociant, les deux domiciliés à Vevey, en remplacement de Louis Vuillémot, décédé, et de Louis Gétaz-Cailler, démissionnaire. 2° Dans sa séance du 27 février 1918, le dit conseil a désigné en qualité de directeur, Gustave Bovon, de la Tour-de-Peilz, y domicilié, sous-directeur, en remplacement de Eugène Paschoud, décédé, et en qualité de fondé de procuration, Jean Scheidegger, de Sumiswald (Berne), employé de banque, domicilié à la Tour-de-Peilz, lequel engagera la société par sa signature apposée collectivement avec l'un ou l'autre des fondés de procuration déjà inscrits. La signature individuelle du directeur ou de l'un des membres du comité de direction engage valablement la société vis-à-vis des tiers.

8 mars. La société anonyme **Ateliers de constructions mécaniques de Vevey**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 9 mai 1895, n° 124, page 524, et 4 août 1917, n° 180, page 1265), fait inscrire que dans ses assemblées générales du 19 janvier 1918, elle a révisé ses statuts et apporté par là, les modifications suivantes aux faits publiés jusqu'ici: 1° Elle a adopté la nouvelle raison sociale: **Ateliers de constructions mécaniques de Vevey S. A.** 2° Le capital social a été porté à un million deux cent mille francs (fr. 1,200,000), divisé en 2400 actions de 500 francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Le révison a porté sur d'autres articles non soumis à publication. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modification.

Hôtel. — 8 mars. La raison **Hugo Eulenstein**, à Montreux, le Châtelard, exploitation du Grand Hôtel Continental (F. o. s. du c. du 20 juin 1912, n° 156, page 1124), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Imprimerie. — 11 mars. La liquidation de la société en nom collectif **Cuendet & Francovich**, à Vevey, imprimerie (F. o. s. du c. des 25 novembre 1916, n° 278, page 1789, et 21 mai 1917, n° 116, page 815), est terminée. Cette raison est en conséquence radiée.

Mercerie, bonneterie. — 11 mars. Louise, fille de Eugène Jacot, du Locle, Coffrane et Montmolin, négociante, à Montreux, Hermine, fille de Fritz Graf, négociante, et Fritz, fils de Fritz Graf, inspecteur, ces deux derniers de Leutwil (Argovie), domiciliés à Grandchamp r. Veytaux, ont constitué, sous la raison sociale **Jacot et Graf**, une société en nom collectif dont le siège est à Montreux, commune du Châtelard. Mercerie, bonneterie. Grande Rue, le Châtelard.

Nenenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1918. 28 février. Selon statuts en date du 25 novembre 1917, il a été fondé une société coopérative au sens du titre 27 du Code fédéral des obligations, sous la dénomination de **Société du battoir électrique, Colombier**. Le siège de la société est à Colombier. Le but de la société est l'exploitation d'une machine à battre le grain. Les conditions requises pour l'admission et la sortie des sociétaires sont celles prévues par les articles 683 et suivants C. o. Le capital social est de fr. 15,000, divisé en 150 parts nominatives de fr. 100 chacune. Chaque sociétaire doit posséder au moins une part. La société est administrée par l'assemblée générale et par une direction composée de sept membres qui sont: Arthur Darbre, tives de fr. 100 chacune. La société est administrée par l'assemblée générale et par une direction composée de sept membres qui sont: Arthur Darbre, agriculteur, de Geneveys sur Coffrane, à Colombier; Albert Girardet, agriculteur, de Suchy (Vaud), à Colombier; Jean-François Perrochet, agriculteur, d'Auvernier, à Auvernier; Charles Rindlisbacher, agriculteur, de et à Boudry; Paul Bugar, agriculteur, de Montalchez, à Colombier; Auguste Schreyer, agriculteur, de et à Bôle; Albert Thuillard, agriculteur, de Froideville (Vaud), à Colombier. La direction est nommée chaque année par l'assemblée générale; ses membres sont rééligibles. La direction gère l'association qu'elle représente vis-à-vis des tiers. Le président et le secrétaire ont la signature sociale. Après paiement des frais et réparation, le produit de l'exploitation sera appliqué en premier lieu au service du dividende alloué aux parts; ce dividende sera fixé chaque année à l'assemblée ordinaire des sociétaires. Le surplus sera versé au fonds de réserve dont l'emploi sera ultérieurement déterminé par les assemblées générales. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle. Le président de la direction est Arthur Darbre et le secrétaire Albert Girardet, prénommés.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 mars. La **Société anonyme de la Feuille d'Avis de La Chaux-de-Fonds**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 décembre 1906, n° 526, page 2102, et du 25 mai 1910, n° 136, page 943), a, dans l'assemblée générale des actionnaires du 26 février 1918, modifié les statuts. Le capital social est porté à soixante dix mille francs (fr. 70,000), divisé en deux cents actions série A et quatre-vingts actions série B, de deux cent cinquante francs (fr. 250) cha-

cune, au porteur. Aucune autre modification concernant les tiers n'est apportée aux autres faits antérieurement publiés.

Cuir et peaux. — 8 mars. — Le chef de la maison **F. Winkelmann**, à La Chaux-de-Fonds, est **Fritz Winkelmann**, de Wyleroltingen (Bern), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Cuir et peaux; Rue du Puits n° 8.

9 mars. **Albert Cuenot** a cessé d'être administrateur de la société **Immeuble Daniel Jeannerichard 35 S. A.**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 août 1917, n° 192). Il est remplacé par **Albert Fruttiger**, comptable, à La Chaux-de-Fonds, qui engage la société par sa signature. **Albert-Charles Fruttiger** est originaire de Hasele, district de Schopfheim, Grand Duché de Bade.

Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, etc. etc. — 9 mars. Sous la raison **Fabriques Movado**, il a été constitué une société anonyme, dont le siège est à La Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date du 7 mars 1918. L'objet de la société est la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, de machines et de magnéto, d'outils et d'instruments de précision. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de fr. 1,500,000, divisé en 300 actions de 5000 francs nominatives. Les publications émanant de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 3 à 9 membres lequel confère la signature sociale. Le conseil est composé de: **Léopold Ditesheim**, **Isaac Ditesheim**, **Achille Ditesheim**, **Isidore Ditesheim**, les quatre de Cerneux-Péquignot, **Neuchâtel**, et **Edmond Ditesheim**, de La Chaux-de-Fonds, tous fabricants d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds. Le conseil a décidé que la société sera représentée vis-à-vis des tiers par chacun de ses membres et engagée par leur signature individuelle. Il a en outre conféré la procuration de la société à **Georges Ditesheim**, fabricant d'horlogerie, du Cerneux-Péquignot, à La Chaux-de-Fonds; Bureaux: Parc 119.

Bureau du Locle

Ferblanterie, etc. etc. — 9 mars. La maison **Jos. Pisoli-Vermot**, ferblanterie, plomberie, zinguerie, travaux en bâtiments et ustensiles de ménage, au Locle (F. o. s. du c. des 12 novembre 1891, n° 218, et 28 juillet 1896, n° 212), modifie sa raison et son genre de commerce, qui sont désormais: **Jos. Pisoli**, ferblanterie, installations sanitaires et chauffages centraux. Atelier et bureaux: Rue Bournot n° 25.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

6 mars. La société par actions «Société de la Lessiverie», à Fleurier (F. o. s. du c. du 8 janvier 1887, n° 2, page 14), a été déclarée dissoute par décision de l'Assemblée générale en date du 1^{er} mars 1918; la liquidation sera opérée, sous la raison **Société de la Lessiverie en liquidation**, par son président, **Edouard Yersin**, originaire de Fleurier, y domicilié, qui est dès maintenant autorisé à signer au nom de la société en liquidation.

9 mars. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 11 février 1918, signé de tous les actionnaires, la **Fleurier Watch Co. S. A.**, dont le siège est à Fleurier (F. o. s. du c. des 9 avril 1902, page 551, 27 avril 1911, n° 104, page 707, 27 juin 1912, n° 163, page 1176, 7 octobre 1913, n° 254, page 1804, 13 août 1915, n° 187, page 1118, 25 mars 1916, n° 72, page 484), a augmenté son capital de cinq cent mille francs, par l'émission de mille actions nouvelles nominatives de cinq cents francs chacune, de sorte que le capital social est actuellement fixé à un million de francs, divisé en 2000 actions nominatives de (fr. 500) cinq cents francs chacune. Les statuts de la société ont été modifiés de conformité.

Porte échappements à ancre, etc. — 11 mars. Le chef de la maison **Louis Evard**, aux Verrières, est **Henri-Louis Evard**, de Lamboing, district de Neuveville (Berne) et des Verrières, aux Verrières. Fabrique de porte échappements à ancre et appareils de contrôle en tous genres. Bureaux: Vy Perroud. Cette maison a été fondée le 1^{er} juin 1896.

Genève — Genève — Ginevra

Vins et spiritueux en gros. — 1918. 9 mars. La maison **Francis-J. Tripp**, représentation, commission et importation de vins et spiritueux en gros, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 23 juin 1917, page 1023), a transféré son siège commercial aux Eaux-Vives, 13 Rue Versoines.

Bureau d'informations, etc. — 9 mars. Le chef de la maison **Rad. Andjelkovich**, à Genève, est **Radicha Andjelkovich**, de nationalité serbe, domicilié à Genève. Bureau d'informations et communications entre les Serbes et imprimerie. 9, Rue de Chantepoulet.

9 mars. **Messageries Internationales**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 octobre 1909, page 1755). **Frédéric Billard**, camionneur-expéditeur, de Gilly et Gimel (Vaud), domicilié à Nyon (Vaud), a été nommé seul administrateur, en remplacement de **Alfred Jaccard**, démissionnaire.

Schweiz Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Februar 1918

Deuxième quinzaine de février 1918 — Seconda quindicina di febbraio 1918

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

28953—28993

- N° 28953. 19 janvier 1918, 6 h. a. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibres de montres. — **Fabrique des Faverges Robert frères**, Villeret (Suisse).
- N° 28954. 11 février 1918, 3 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Bouillottes de lit électriques. — **Société Genevoise d'Electricité**, Genève (Suisse).
- Nr. 28955. 12. Februar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1782 Muster. — Baumwollstickereien. — **Albrecht, Tobler & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 28956. 14. Februar 1918, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Mäuse- und Rattenfalle. — **Aktiengesellschaft für chem. Producte**, Zürich (Schweiz). Vertreter: **S. Volz**, Zürich.
- Nr. 28957. 14. Februar 1918, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Regulierbares Kugellager. — **Hugo Allemann**, Selzach (Schweiz). — Vertreter: **W. Koelliker**, Biel.
- Nr. 28958. 14. Februar 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Viehanketvorrichtung. — **Emil Madlener**, Pforzheim (Deutschland). Vertreterin: **Levillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureau A.-G.**, Zürich.
- Nr. 28959. 14. Februar 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Strohpantoffeln. — **Fräulein Julia Bättig**, Ober-Lunkhofen (Schweiz).
- N° 28960. 15 février 1918, 10 h. a. — Ouvert. — 13 dessins. — Emballages pour cacao, chocolat, articles de confiserie. — **Suchard S. A.**, Serrières-Neuchâtel (Suisse).

Nr. 28961. 15. Februar 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Verschluss für weithalsige Flaschen (Bajonett-Verschluss). — **Arnold Bürgin**, Basel (Schweiz).

N° 28962. 16 février 1918, 6 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Montre pour automobiles et aéroplanes. — **Mercier & Co.**, Le Locle (Suisse). Mandataire: **A. Ritter**, Bâle.

Nr. 28963. 16. Februar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 560 Muster. — Mechanische Schiffstickerien auf Mousseline, Cambrie, Voile. — **Stein, Kaufman & Co.**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28964. 16. Februar 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 102 Modelle. — Riemenverbinder (Riemenschloss) und Saitenverbinder. — **Gottfried Baumann**, Tramelan-dessous (Schweiz).

N° 28965. 6 février 1918, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Carrure avec lunette. — **Fabriques «Le Phare»**, Le Locle (Suisse).

N° 28966. 19 février 1918, 5 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Papier à lettre. — **Charles Augustin d'Eggis**, Berthoud (Suisse).

Nr. 28967. 19. Februar 1918, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 344 Muster. — Stickerien. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).

N° 28968. 20. février 1918, 11 1/2 h. a. — Ouvert. — 8 modèles. — Sièges, tables et guéridons en bois sculptés et moulurés. — **Mottu frères**, Chêne-Thonex (Suisse).

Nr. 28969. 20. Februar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Dosen. — **Jakob Stämpfli**, Rüti (Zürich, Schweiz). Vertreter: **S. Volz**, Zürich.

N° 28970. 20 février 1918, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Plateau-chevalet. — **Ditesheim & Co.**, Fabriques Vulcain & Volta, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 28971. 21. Februar 1918, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Verpackung für Schuhbeschläge. — **Stoll A. G.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: **Fritz Isler**, Zürich.

N° 28972. 21 février 1918, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Malaxeur pour tourbe et pour lignite. — **Auguste Graf**, Lausanne (Suisse). Mandataire: **L. Flesch**, Lausanne.

Nr. 28973. 21. Februar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1840 Muster. — Maschinenstickereien. — **Klauber & Co.**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28974. 19. Februar 1918, 9 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhbeschlag. — **Heinrich Hächler**, Grenchen (Schweiz). Vertreter: **Wilh. Reinhard**, Zürich.

Nr. 28975. 22. Februar 1918, 2 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Pakungen für Metallputzpulver. — **Emil Beutel Sohn**, Basel (Schweiz).

Nr. 28976. 21. Februar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 29 Muster. — Leinen- und Halbleinengewebe mit Schrift. — **Müller & Co.**, Langenthal (Schweiz).

Nr. 28977. 23. Februar 1918, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 9 Modelle. — Holzschustifte aus Eisen. — **Senn & Flury**, Basel (Schweiz). Rechtsnachfolger des Urhebers **F. Schüpbach**, Ried b. Thun.

Nr. 28978. 23. Februar 1918, 12 Uhr m. — Offen. — 83 Muster. — Umhüllungen für Suppenwürfel, Kartonschächtelchen, Wurstform, Bouillonwürfelbüchsen und Würzflaschen; Etiketten zu Kartonschächtelchen für Militärsuppen; Etiketten für Mehlbeutel; Schlussetiketten zu Umhüllungen für Suppenwürfel und Kartonschächtelchen; Decketiketten zu Umhüllungen für Bouillonwürfelbüchsen. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kemptal (Schweiz).

N° 28979. 23 février 1918, 3 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Parties de calibres à coulisse. — **A. Kohly**, Acacias-Genève (Suisse).

N° 28980. 23 février 1918, 5 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Réchaud de cuisine à charbon de bois et coke. — **L. A. Jaccard**, Lausanne (Suisse).

Nr. 28981. 23. février 1918, 8 h. p. — Cacheté. — 12 modèles. — Agrafes pour reliure. — **Herbert d'Eggis**, Fribourg (Suisse).

N° 28982. 23 février 1918, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Classeur. — **Herbert d'Eggis**, Fribourg (Suisse).

Nr. 28983. 25. Februar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Riegel. — **Jul. Wismer**, Zürich (Schweiz). Vertreterin: **Levillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureau A.-G.**, Zürich.

Nr. 28984. 26. Februar 1918, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Befestigungsbügel für Becherelevatoren. — **Union**, Biel (Schweiz).

Nr. 28985. 26. Februar 1918, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Verbindungsstück für Drähte. — **Joh. Schneider**, Nieder-Gerlafingen (Schweiz).

Nr. 28986. 26. Februar 1918, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Notiz-Ordner für kaufmännische Geschäfte. — **Hermann Senn-Schneebeli**, Olten (Schweiz). Vertreter: **Dr. W. Stuber**, Olten.

Nr. 28987. 26. Februar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Brieföffner. — **Ernst Zinggeler**, Ober-Dürnten (Schweiz). Vertreter: **Fritz Isler**, Zürich.

Nr. 28988. 26. Februar 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 7 Muster. — Preisplakate, Bouillonwürfelbänderolen. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kemptal (Schweiz).

Nr. 28989. 26. Februar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rättschen-Windeisen. — **Gebrüder Haug**, Langgass-St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28990. 27. Februar 1918, 5 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Lederstücke zur Herstellung einer zusammengesetzten Schuhsohle. — **Velten & Schauble**, Basel (Schweiz). Vertreter: **A. Ritter**, Basel.

Nr. 28991. 23. Februar 1918, 9 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Journalbogen. — **Carl Steiger**, Eschenz (Schweiz). Vertreter: **S. Volz**, Zürich.

Nr. 28992. 27. Februar 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 626 Muster. — Stickerien. — **Richard Alder & Co.**, St. Gallen.

N° 28993. 28 février 1918, 7 1/4 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Traceur pour engrenages. — **Fabrique de Machines «Mikron»**, S. A., Madretsch (Suisse).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

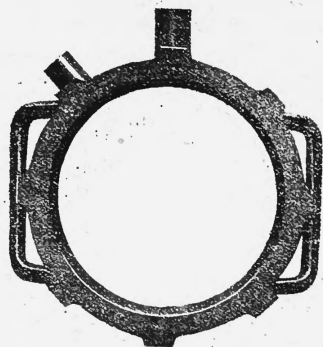
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

N° 28953. 19 janvier 1918, 6 h. a. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibres de montres. — **Fabrique des Faverges Robert frères**, Villeret (Suisse).



N° 28965. 6 février 1918, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Carrure avec lunette. — Fabriques «Le Phare», Le Loele (Suisse).

N° 18.



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 28788. 20. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kettenkuppeler. — August Baumgartner, Rorschach (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 18. Februar 1918 zugunsten von Eberhard Larcida; und Eugen Wäger, Rorschach (Schweiz); registriert den 21. Februar 1918.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

N° 14959. 16 janvier 1908, 4 h. p. — (III^e période 1918/1923). — 1 modèle. — Monture de montre-meuble. — Buffat & C^o, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 23 février 1918.

Nr. 15076. 13. Februar 1908, 8 Uhr p. — (III. Periode 1918/1923). — 1 Modell. — Durchscheinendes Glas. — Vereinigte Zwieseler & Pinna Farbeglaswerke A. G., München (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich; registriert den 22. Februar 1918.

N° 15294. 21 avril 1908, 6 1/2 h. p. — (III^e période 1918/1923). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Golay fils & Stahl (S. A.), Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 23 février 1918.

Nr. 15447. 30. Mai 1908, 4 Uhr p. — (III. Periode 1918/1923). — 1 Modell. — Packhülle. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 19. Februar 1918.

Nr. 15548. 30. Juni 1908, 8 Uhr p. — (III. Periode 1918/1923). — 1 Modell. — Kaliber für Taschenuhren, lépine und savonnette, in allen Grössen. — Straub & C^o, Perla-Präzisions-Uhrenfabrik, Biel (Schweiz); registriert den 19. Februar 1918.

Nr. 15664. 29. Juli 1908, 8 Uhr a. — (III. Periode 1918/1923). — 3 Muster. — Etiketten für Bouillonwürfel und Würfelbüchsen. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 19. Februar 1918.

Nr. 15667. 4. August 1908, 7 Uhr p. — (III. Periode 1918/1923). — 1 Muster. — Etiketten für Würfelbüchsen. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 19. Februar 1918.

Nr. 15923. 16. Oktober 1908, 8 Uhr p. — (III. Periode 1918/1923). — 1 Modell. — Kaliber für Taschenuhren, lépine und savonnette, in allen Grössen. — Straub & C^o, Perla-Präzisions-Uhrenfabrik, Biel (Schweiz); registriert den 19. Februar 1918.

Nr. 16104. 5. Dezember 1908, 4 Uhr p. — (III. Periode 1918/1923). — 1 Muster. — Suppenwurst-Umhüllung. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 19. Februar 1918.

Nr. 21963. 10. Februar 1913, 5 1/2 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 1 Modell. — Gummiabatz mit Ledereinlagen und Stoffauflage. — Redfern's Rubber Works, Limited [Hyde und London], Hyde (Cheshire, Grossbritannien). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern; registriert den 25. Februar 1918.

Nr. 22034. 24. Februar 1913, 7 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 33 Muster. — Leinen- und Halbleinengewebe mit Schrift. — Müller & C^o, Langenthal (Schweiz); registriert den 19. Februar 1918.

N° 22040. 25 février 1913, 7 1/2 h. p. — (II^e période 1918/1923). — 1 modèle. — Carabine automatique. — Fabrique Nationale d'Armes de Guerre, Herstal (Belgique). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 19 février 1918.

N° 22043. 26 février 1913, 10 h. a. — (II^e période 1918/1923). — 1 dessin. — Verres imprimés. — Société de St. Gobain, Chauny & Cirey, Paris (France). Mandataire: D. Loupot, Lausanne; enregistrement du 27 février 1918.

Nr. 22152. 17. März 1913, 5 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 5 Muster (von 15). — Verpackungen für Nahrungsmittel, Plakat. — Elikann & Baer, Karlsruhe i. B. (Deutschland). Vertreter: Wilhelm Althoff, Zürich; registriert den 25. Februar 1918.

Nr. 22287. 15. April 1913, 7 1/2 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 1 Muster. — Titelblatt. — Grands Magasins Jelmoli S. A., Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 19. Februar 1918.

Nr. 22900. 21. August 1913, 5 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 2 Muster. — Briefverschlussmarken. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz); registriert den 19. Februar 1918.

Nr. 23271. 28. Oktober 1913, 3 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 1 Muster. — Suppenwürfel-Papiertransparente. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz); registriert den 19. Februar 1918.

Nr. 23558. 12. November 1913, 8 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 1 Muster. — Reklame-Emailschild. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz); registriert den 19. Februar 1918.

N° 28993. 28 février 1918, 7 1/2 h. a. — (II^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Traceur pour engrenages. — Fabrique de Machines «Mikron» S. A., Madretsch (Suisse); enregistrement du 2 mars 1918.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

N° 9348. 17 février 1903. — 1 modèle. — Mouvements de montres.

Nr. 9350. 17. Februar 1903. — 1 Modell (Saldo von 2). — Blech- und Eisenwaren.

Nr. 9353. 18. Februar 1903. — 1 Muster. — Verpackung für Maccaroni.

Nr. 9360. 19. Februar 1903. — 1 Modell. — Deckel für Sterilisiergefässe.

N° 9363. 20 février 1903. — 1 modèle. — Boîte de montre carrée.

N° 9371. 23 février 1903. — 1 modèle. — Calibre de montre.

N° 9373. 24 février 1903. — 1 modèle. — Fond décoré pour boîte de montre.

N° 9381. 26 février 1903. — 1 modèle. — Calibres de montres de toutes grandeurs.

Nr. 9387. 26. Februar 1903. — 1 Modell. — Bureauachachtel.

N° 9390. 27 février 1903. — 3 modèles. — Boîtes de montres.

N° 9391. 27 février 1903. — 12 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs.

N° 9402. 20 février 1903. — 1 modèle. — Boîtes en carton.

Nr. 9403. 27. Februar 1903. — 1 Muster. — Nähmaschinen-Ornamente.

Nr. 9411. 28. Februar 1903. — 1 Modell. — Pferdegeschirrbeschläge.

Nr. 9412. 28. Februar 1903. — 1 Muster. — Katalog über Pferdegeschirrbeschläge.

N° 28883. 24 janvier 1918. — 1 modèle. — cadran. (Radié ensuite de renonciation du 27 février 1918).

Verkehr in Rohbaumwolle und Baumwollprodukten

Gestützt auf die Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 2. Oktober 1917, Art. 5 (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 231 vom 3. Oktober 1917), ergänzen wir unsere Anordnung vom 19. Dezember 1917 (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 297 vom 19. Dezember 1917) dadurch, dass von heute an auch alle Verkäufe für Export von baumwollenen Wirk- und Strickwaren und von solchen, die mit Baumwolle gemischt sind, der Schweizerischen Baumwollzentrale zur Genehmigung zu unterbreiten sind; gleichviel ob diese Verkäufe durch Fabrikanten oder durch Händler gemacht werden.

Alle solchen Verkäufe von Wirk- und Strickwaren für Export sind daher unter der ausdrücklichen und schriftlichen Bedingung «Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Schweizerische Baumwollzentrale» zu tätigen und dürfen vor deren Erteilung nicht effektiviert oder geliefert werden.

Alle Exportverkäufe von Wirk- und Strickwaren seit 1. März 1918 sind der Schweizerischen Baumwollzentrale anzuzeigen.

Nähere Ausführungsbestimmungen und Formulare sind bei der Schweizerischen Baumwollzentrale in Zürich erhältlich.

Den Genehmigungsgesuchen ist stets eine Enveloppe mit Adresse und Frankatur für die Antwort beizulegen.

Zürich, den 13. März 1918.

Schweizerische Baumwollzentrale.

Regelung des Verkehrs mit Farbstoffen

(Bundesratsbeschluss vom 11. März 1918.)

Art. 1. Zum Zwecke der Sicherstellung des Farbstoffbedarfes der schweizerischen Industrie wird der gesamte Verkehr mit Farbstoffen der Aufsicht des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements unterstellt.

Dieses ist ermächtigt, die zur Durchführung dieser Aufsicht und zur rationellen Versorgung des Landes mit Farbstoffen notwendigen allgemeinen Vorschriften und Einzelweisungen zu erlassen sowie zur Deckung der Aufsichtskosten von den beaufsichtigten Personen und Firmen Gebühren zu erheben.

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement kann die Aufsichtstätigkeit selbst ausüben oder durch Dritte ausüben lassen.

Art. 2. Zum Bezug von Farbstoffen in der Schweiz sind nur berechtigt: 1. diejenigen Firmen, welche Farbstoffe im eigenen Betriebe brauchen, und zwar ausschliesslich für die Verwendung in diesem Betriebe (inländische Verbraucher); 2. die gemäss Art. 3 dieses Bundesratsbeschlusses handelsberechtigten Firmen; 3. die öffentlichen Verwaltungsbezüge; 4. der Kleinhandel für Bezüge, die insgesamt 3 kg pro Kalenderquartal nicht überschreiten.

Art. 3. Zum Handel mit Farbstoffen in der Schweiz sind nur berechtigt: 1. die inländischen Produzenten für ihre eigenen Fabrikate; 2. die den Handel mit Farbstoffen vermittelnden Firmen, soweit sie schon vor dem 1. August 1914 im Handelsregister eingetragen waren und sich regelmässig mit dem Handel mit Farbstoffen befasst haben, jedoch höchstens im Rahmen ihres vor dem 1. August 1914 betriebenen Geschäftes.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, weitere Bewilligungen zu erteilen.

Art. 4. Wer diesem Bundesratsbeschluss oder den vom schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement oder von diesem bezeichneten Amtsstellen erlassenen Vorschriften und Einzelweisungen zuwiderhandelt, wird bestraft.

Ist die Uebertretung vorsätzlich begangen, so besteht die Strafe in Geldbusse bis zu Fr. 20,000 oder Gefängnis bis zu drei Monaten. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Fahrlässige Uebertretungen werden mit Geldbusse bis auf Fr. 5000 bestraft.

In beiden Fällen kann die Konfiskation der Farbstoffe zuhanden des Bundes verfügt werden.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 5. Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den kantonalen Gerichten ob. Die kantonalen Behörden haben sämtliche in Anwendung der Strafbestimmungen dieses Beschlusses ergehenden Urteile und Entscheide nach Erlass dem schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement bekanntzugeben.

Art. 6. Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement ist berechtigt, Uebertretungen gestützt auf Art. 4 hiervor in jedem einzelnen Uebertretungsfalle und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen und Firmen durch vorübergehenden oder gänzlichen Entzug der Handels- und Bezugsberechtigung für Farbstoffe, sowie mit Bussen bis auf Fr. 20,000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle endgültig zu erledigen oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Der Bussenentscheid des Departements ist ein endgültiger, er kann mit Konfiskation der Farbstoffe verbunden werden. Das Volkswirtschaftsdepartement kann den Tatbestand von sich aus feststellen lassen oder aber die kantonalen Behörden mit einer Untersuchung beauftragen.

Art. 7. Dieser Beschluss tritt am 20. März 1918 in Kraft. Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement ist mit seiner Vollziehung beauftragt. Es kann einzelne seiner Befugnisse der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft oder einer Sektion derselben übertragen.

Commerce de coton brut et d'articles manufacturés en coton

En vertu de l'article 5 de l'ordonnance du Département suisse de l'économie publique du 2 octobre 1917 (Feuille officielle suisse du commerce du 3 octobre 1917, n° 231) et en complément de notre disposition du 19 décembre 1917 (Feuille officielle suisse du commerce du 19 décembre 1917, n° 231) et en complément de notre disposition du 19 décembre 1917 (Feuille officielle suisse du commerce du 19 décembre 1917, n° 231).

cembre 1917, n° 297), nous avons prescrit que, dès ce jour, les ventes pour l'exportation de bonneterie et de tricotages en coton ou en combinaison avec du coton devront également être soumises à la ratification de l'Office central suisse du coton, aussi bien s'il s'agit de ventes conclues par des fabricants que par des marchands.

Toutes les ventes susvisées doivent dès lors être conclues sous la clause expresse et écrite « sous réserve de ratification par l'Office central suisse du coton » et ne doivent être exécutées qu'après l'obtention de cette ratification.

Toutes les ventes pour l'exportation de bonneterie et de tricotages conclues depuis le 1^{er} mars 1918 doivent être annoncées à l'Office central suisse du coton.

De plus amples informations et les feuilles de formulaire sont fournies par l'Office central suisse du coton à Zurich. Il doit être joint aux demandes de ratification une enveloppe affranchie et revêtue de l'adresse du requérant pour la réponse.

Zurich, le 13 mars 1918.

Office central suisse du coton.

Réglementation du commerce des couleurs pour teinture

(Arrêté du Conseil fédéral du 11 mars 1918.)

Article premier. En vue d'assurer à l'industrie suisse la fourniture des couleurs pour teinture dont elle a besoin, tout le commerce de ces couleurs est placé sous la surveillance du Département suisse de l'économie publique.

Ce département est autorisé à édicter toutes prescriptions générales et à faire toutes injonctions particulières indispensables tant à l'exercice de la surveillance qu'à l'approvisionnement rationnel du pays en couleur pour teinture; il peut de même, pour couvrir les frais occasionnés par la surveillance, imposer des taxes aux personnes et maisons qui y sont soumises.

Il peut exercer lui-même ou déléguer à des tiers son droit de surveillance.

Art. 2. Ont seules le droit de se faire livrer en Suisse des couleurs pour teinture: 1. les maisons employant des couleurs pour teinture dans leur propre exploitation et pour les seuls besoins de celle-ci (consommateurs indigènes); 2. les maisons qui, aux termes de l'article 3 du présent arrêté, ont le droit de pratiquer le commerce de couleurs pour teinture; 3. les organes des administrations publiques; 4. les commerçants en détail, pour des prises de livraison jusqu'à un total de 3 kg par trimestre de l'année civile.

Art. 3. Ont seuls le droit de pratiquer en Suisse le commerce de couleurs pour teinture: 1. les producteurs indigènes pour leurs propres produits; 2. les vendeurs qui avant le 1^{er} août 1914 étaient inscrits au registre du commerce et pratiquaient régulièrement le commerce de couleurs pour teinture; leur droit est toutefois limité à leur chiffre d'affaires avant le 1^{er} août 1914.

Le Département de l'économie publique peut accorder d'autres autorisations.

Art. 4. Sera puni quiconque contrevient au présent arrêté ou aux prescriptions générales et injonctions particulières émanant du Département suisse de l'économie publique ou des offices qu'il aura désignés.

Si la contravention a été commise intentionnellement, la peine est l'amende jusqu'à 20,000 francs ou l'emprisonnement jusqu'à trois mois. Les deux peines peuvent être cumulées.

Les contraventions commises par négligence sont punies de l'amende jusqu'à 5,000 francs.

Dans les deux cas, la confiscation des couleurs pour teinture pourra être prononcée en faveur de la Confédération.

La première partie du Code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

Art. 5. La poursuite et le jugement des contraventions sont du ressort des tribunaux cantonaux. Les autorités cantonales sont tenues de porter sans retard à la connaissance du Département suisse de l'économie publique les jugements et décisions prononcés en application des dispositions pénales du présent arrêté.

Art. 6. Le Département suisse de l'économie publique peut, en vertu de l'article 4 ci-dessus, retirer temporairement ou définitivement l'autorisation de pratiquer le commerce de couleurs pour teinture et de se faire livrer de ces couleurs, ainsi que prononcer une amende jusqu'à 20,000 francs dans chaque cas particulier et contre chacune des personnes ou maisons impliquées et liquider ainsi définitivement les cas de contravention, ou bien déferer les inculpés aux autorités judiciaires compétentes. La décision du département infligeant une amende est définitive et peut être suivie de la confiscation de la marchandise.

Le Département de l'économie publique peut faire procéder de son chef à la constatation des faits ou confier l'instruction aux autorités cantonales.

Art. 7. Le présent arrêté entre en vigueur le 20 mars 1918. Le Département suisse de l'économie publique est chargé de son exécution. Il peut déléguer certaines de ses attributions à la Division de l'économie industrielle de guerre ou à une section de celle-ci.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS A. G.

Eidgen. Kriegsgewinnsteuer Kantonale Steuern

Konsultationen, Rekurse, Aufstellen von
Bilanzen und Gewinn- u. Verlustrechnungen

:: Treuhand-Institut ::

(951 Q) Fritz Madoery 309
Basel Zürich Chur
Teleph. 5161 Teleph. Hott. 420 Teleph. 428

Affolter, Christen & Co. A. G. BASEL

Einladung zur V. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 27. März 1918, abends 5 Uhr
im Stadt-Casino, Basel (ebener Erde)

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme und Beschlussfassung über den Jahresbericht und die Jahresrechnung per 31. Dezember 1917, nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Bestimmung des Betrages der Sitzungsgelder für die Mitglieder des Verwaltungsrates. (1429 Q) - 663
6. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens den 23. März, mittags 12 Uhr, an der Kasse des Schweiz. Bankvereins oder der Gesellschaft, Voltastrasse 88, zu hinterlegen. Gegen Hinterlage werden Zutrittskarten ausgestellt, die auf den Namen lauten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht liegen vom 20. März an bei der Kasse der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Herren Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey

Il est rappelé à Messieurs les actionnaires qu'en vertu des décisions prises à l'assemblée générale extraordinaire du 19 janvier dernier, ils doivent déposer aux domiciles ci-dessous indiqués jusqu'au 31 mars 1918 leurs actions pour être estampillées. Ils ont droit à: (43003 V) 666.

1 action nouvelle, jouissance 1918, pour 2 actions anciennes; pour les unités, il est remis un Bon négociable.

Vevey, le 9 mars 1918.

Le conseil d'administration,

Vevey: Lausanne:
Crédit du Léman, MM. Morel, Chavannes & Cie.
Banque de Palézieux & Co.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss
Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest,
Wien, Budapest, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
208 G Fachgemässe Verzollungen 87
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Massenartikel 563 (S 248 Y)
in Holz
Ira Co.
Schweiz, Holzwarenfabrik
Solothurn

JAPY



Machine à écrire
Fabrication française
Solide et Rapide
Silencieuse
Nombreuses références
Suisse

Agent dépositaire:

F. Burkhaller, Schauplatzasse 26, Berne
Téléphone 3066 40.

Wichtig für Besitzer von Fabriketablissemments!

Zu verkaufen

Grössere Partien Grösse 50/35 cm
I^{re} Belg. Fensterglas " 75/35 "
" 100/40 "
" 125/40 "
Offerten mit Preisangabe unter P 1102 F an Publicitas A. G., Freiburg. 603.

CHAUX GRASSE
(Weisskalk)

Industriel pourrait fournir, dès le 1^{er} juillet,
80 tonnes par jour, de chaux
de 1^{re} qualité.

Adresser offres écrites sous G. 21303 L. Publicitas S. A., Lausanne. 612 I



Scellés métalliques
9, 12, 15, 18 et 22 mm
Crampons de sûreté
pour caisses

Tendeurs 6902 N
Rivets — Feuillards
Tarifs franco
Prix de fabrique

Petitpierre Fils et Co
Neuchâtel

CLICHES
GUST-RAU-ZÜRICH I
UNT-MÜHLESTEG 6

Antomat - Buchhaltung
richtet ein H. Frisch,
Bücherexporte, Zürich 6,
Neue Beckenhofstr. 15

Zu liquidieren
an den Meistbietenden und
gesamtweise 650.
Lagerbestand eines feinen
Herrenwäsche-, Strumpf-
waren- und Kravatten-
Geschäftes;

alles erstklassige Ware. —
Offerten unter C 6376 M an
Publicitas A. G., Genf.

Hotel

angestellte finden durch
Veröffentlichung ihres Ge-
suches in der „Feuille
d'avis de Montreux“ am
schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux
oder Umgebung. Sich zu
wenden an

PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen - Expediti

MAGAZINE ZUM GLOBUS, ZÜRICH

Einladung

zur

ordentl. Generalversammlung

auf Mittwoch, 27. März 1918, nachm. 4 Uhr
im Restaurant du Pont, Zürich

Tagesordnung:

1. Konstatierung der Vollerzahlung der im Jahre 1911 ausgegebenen Fr. 1,000,000 Stammaktien.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 1917, Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und der Schweiz. Revisionsgesellschaft A. G.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Nachträgliche Dechargeerteilung an ein früheres Mitglied des Verwaltungsrates pro 1914/15.
5. Entgegennahme der Demission von Verwaltungsratsmitgliedern. Beschlussfassung über die Anerkennung der Entschädigungspflicht und Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zum Abschluss einer Verständigung mit den zurücktretenden Mitgliedern.
6. Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.

658

Die Jahresrechnung sowie die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Bericht der Kontrollstellen sind von heute an auf dem Bureau der Magazine zum Globus, Bahnhofplatz 1, Zürich, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, woselbst auch die Stimmkarten bis und mit 25. März 1918 auf schriftliches Verlangen, gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (speziell genaue Angaben der Nummern und Art der Aktien) bezogen werden können.

Zürich, den 11. März 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Oskar Waber.

Rigibahn-Gesellschaft

Einladung zur 48. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 28. März 1918, vormittags 11 Uhr, Hotel National, Luzern

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Berichtes über das Jahr 1917.
 2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung nach angehörtm Bericht der Revisoren.
 3. Wahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat und der Rechnungsrevisoren.
- Der gedruckte Jahresbericht mit Rechnungen, Revisorenbericht sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 20. März an gegen schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden:

in Luzern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und
in Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und
Herrn Dr. E. Köchlin, Notar, Freiestrasse 111.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Revisorenbericht liegen vom 20. März an im Bureau der Betriebsdirektion in Vitznau auf.

Luzern, den 9. März 1918.
(1461 Lz) 648.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Blankart.

Bank für Handel und Industrie in Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

XI. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 20. März 1918, vormittags 11 Uhr
ins Zunfthaus zur Zimmerleuten in Zürich I, Rathausquai 10
eingeladen. (880 Z) 457

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1917.
2. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für 1918.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. März ab zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien an unseren Schalter in Zürich (Bahnhofstrasse 39) bis und mit 18. März 1918 bezogen werden.

Zürich, den 20. Februar 1918.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: Wilczek.

St. Gallische Hypothekarkasse in St. Gallen

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1917 auf fünf Prozent festgesetzt. 591 (1126 G)
Der Coupon Nr. 11 unserer Aktien wird daher mit

Fr. 25.—

eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an an unserer Kassa, sowie spesenfrei bei sämtlichen Sitzen der Schweizerischen Kreditanstalt.

St. Gallen, den 7. März 1918.

Die Direktion.

Schweizerische Kreditanstalt ZÜRICH

Basel — Genf — St. Gallen — Luzern — Glarus — Lugano
Frauenfeld — Kreuzlingen

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiermit zu der

61. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 23. März 1918, vormittags 10 Uhr, in den Uebungssaal
der Tonhalle (Eingang Gottthardstrasse) nach Zürich

eingeladen zur Behandlung folgender

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1917.
2. Bericht und Antrag der Revisionskommission wegen Abnahme der Rechnung für das Jahr 1917.
3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes des Jahres 1917.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat. 573 (1022 Z)
5. Wahl der Revisionskommission.
6. Antrag auf Erhöhung des Aktienkapitals um 25 Millionen Franken.
7. Abänderung der §§ 3, 39 und 40 der Statuten.
8. Beschlüsse über den Pensionsfonds.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 14. März 1918 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Zürich aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien von Donnerstag, den 14. März 1918 bis Donnerstag, den 21. März 1918 an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen bezogen werden. Am Tage der Versammlung selbst und am Tage vorher werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Vom 18. März 1918 an werden den Aktionären auf ihr Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung für das Jahr 1917 sowie solche des Berichtes der Revisionskommission übergeben.

Da gemäss § 16 der Statuten über die vorgeschlagene Statutenrevision, die durch die Erhöhung des Aktienkapitals bedingt ist, nur in einer Generalversammlung, in der mindestens ein Viertel aller ausgegebenen Aktien vertreten ist, gültig Beschluss gefasst werden kann, werden die Aktionäre dringend ersucht, an der Versammlung teilzunehmen oder sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen.

Zürich, den 28. Februar 1918.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. Jul. Frey.

Die Direktion:

Kurz. Gross. Walch.

Lugano-Monte San Salvatore-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 27. März 1918, nachmittags 2 Uhr, im Saale des Restaurants auf dem Monte San Salvatore.
(Abfahrt von der Station Paradiso: 1.30 nachmittags.)

Verhandlungsgegenstände:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz für das Betriebsjahr 1917.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Statutarische Wahlen. (2657 O) 664

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Herren Aktionäre ihre Aktien mindestens 10 Tage vorher, mit Bordereau versehen, zur Empfangnahme der Zutrittskarten bei der Banca della Svizzera Italiana in Lugano vorzuweisen. Die Zutrittskarten berechtigen zur freien Auf- und Rückfahrt auf den Monte San Salvatore am Tage der Generalversammlung.

Lugano, den 11. März 1918.

Namens des Verwaltungsrates
der Lugano-Monte San Salvatore-Bahn:
Blankart, Präsident.

SOCIETA DELLA FUNICOLARE DEGLI ANGIOLI, LUGANO

I signori azionisti di questa società sono convocati in
assemblea generale ordinaria
per il giorno di **giovedì, 28 marzo 1918**, alle ore 10½ ant., nella sede sociale, stazione superiore della Funicolare degli Angioli, Lugano, colle seguenti

TRATTANDA:

- 1° Rapporto del consiglio sulla gestione 1917. 2° Conti e bilancio 1917 e rapporto dei revisori. 3° Nomine statutarie.
- Per prendere parte all'assemblea, i signori azionisti dovranno depositare le loro azioni entro il 25 corrente presso la spelt. Banca della Svizzera Italiana, Lugano, ritirando il relativo biglietto d'ammissione. (2661 O) 665
Lugano, 11 marzo 1918.

Il consiglio d'amministrazione.

COMMUNE DE VEVEY

Emprunt 3½ % 1888

Remboursement des titres

Les 23 obligations dont les numéros suivent seront remboursées le 30 juin 1918, au siège de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou par ses agences dans le canton de Vaud.

Nos	34,	117,	155,	242,	269,	288,	293,	302,	317,
	381,	397,	424,	499,	505,	510,	524,	565,	618,
	655,	696,	728,	739,	765,				

Vevey, le 2 mars 1918.

(21489 L) 5661

Secrétariat Municipal.